

Das Wort am Sonntag von Olaf Thomas Opelt 22.11.2020

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

wie oft habe ich schon über die Nepper, Schlepper, Bauernfänger (NSB) ausgeführt?

Ich kann es aus dem Stehgreif nicht mehr sagen, fühle mich aber auch nicht erwohen es nachzuzählen, denn irgendwo hat man es satt auf solche Leut hinzuweisen, wenn sich die Menschen doch immer wieder in deren geistigen Irrgarten locken lassen und dafür sogar viel Geld abgezockt bekommen.

Unter NSB verstehe ich vor allem die Krrs, die mit dem von der US Besatzungsmacht erkorenen Gestalt Ebel mit dem Tod von Rudolf Hess geschaffen wurden. Er war damals als Plan B auserkoren, wenn denn die vermaledeite Wende nicht so geklappt hätte, wie sie es aber getan hat. Wenn also bereits früher herausgekommen wäre, dass der [Einigungsvertrag samt dem 2+4 Vertrag wegen unheilbarer Widersprüche](#) rechtlich nicht Inkrafttreten kann. Diese unheilbaren Widersprüche sind wissentlich von den [wichtigen Männern](#) eingebaut worden. Um hinter diese Widersprüche zu kommen, war wirklich nicht sehr einfach, vor allem für einen wie mich, der sich erst nach und nach im Selbststudium ohne irgendwelche Hilfe in das Staats- und Völkerrecht eingearbeitet hat. Ohne die Vernunftphilosophie wäre das nicht möglich gewesen, denn das Selbststudium von Locke, Hume, Rousseau, Kant und Schopenhauer hat mir immer wieder geholfen den ganzen Wirrwarr zu entflechten und vor allem selbst nicht irre zu werden. Umso mehr, da sich auf Ebel, viele weitere Krrs und andere NSB aus dem Boden schoben wie Fliegenpilze. Dabei waren u. a. ein Volksbundesrath, eine Exilregierung, ein Reichspräsident, die vielfältigen Selbstverwalter unter Frühwald, auch ein sog. Zentralrat europäischer Bürger unter Führung eines fragwürdigen Sürmeli und viele weitere, die dieses Geschäftsmodell örtlich begrenzt versucht haben.

Die Vernunftphilosophie war letztendlich Balsam für meine Seele um den Glauben an das Gute im Menschen nicht zu verlieren. Dieser Glaube bleibt aber nach wie vor stark gefordert, da es immer wieder Menschen gibt, die durch die Propaganda der BriD Verwaltung in die Irre geführt werden und zu dressierten Verbrauchern, Rechtheaschern und Desinfektionsfetischisten mutieren.

Gerade die letzteren haben einen riesigen Zulauf bekommen seitdem der Corona Wahnsinn grassiert. Ein Erreger, der in [US Militär Laboren](#) entwickelt wurde und dann in die Welt gesetzt.

Es ist nicht leicht zu erkennen, dass der vom Westen verteufelte chinesische Markt nicht der Ursprung der Verbreitung war, sondern durch [verschiedene andere Stämme des Erregers, die in Frankreich, Spanien und Italien auftraten](#), ebenfalls [bereits vor der Zeit](#) in China auf den Markt vorhanden war. Das kann man aber heute schwer nachvollziehen, umso mehr der riesige Wirrwarr, der um diesen Erreger entstanden ist, selbst von ehrlich und aufrichtigen Wissenschaftlern nicht mehr 100%ig überschaubar ist.

Deswegen ist es immer wieder wichtig sich völlig auszuklinken und geradlinig den Lauf des roten Fadens nachzuvollziehen um nicht vom Pfad der Wahrheit in den Sumpf abzukommen.

Hier komme ich bei der Bewegung Querdenken 711 an, deren Organisatoren viele Menschen mit ihrem berechtigten Zorn gegen die BriD Verwaltung auf die Straße bringen um ihren Zorn offen zu tragen. Jetzt kommt es aber nicht auf das Maskentragen an, das von den Menschen abgelehnt wird.

Und das zu Recht. Abgelehnt zu Recht, weil erstens die [Masken nicht vor dem Corona Erreger schützen](#), sondern im Gegenteil die Atmung des Menschen behindern, da er unter dieser normalen Maske zum größten Teil seine eigene verbrauchte Atemluft wieder einatmet und ihm dabei letztendlich die Sauerstoffversorgung vor allem im Hirn zu geringfügig wird. Deswegen haben inzwischen sogar verschiedene Berufsgenossenschaften und ihre Versicherer darauf hingewiesen, dass spätestens nach zwei Stunden mit dem Irrsinn des Maskentragens Schluss sein muss und eine „Pause“ eingelegt werden sollte. Aber halt, völliger Quatsch, es gibt darüber keine Nachrichten mehr im Netz, überall nur noch zu lesen, dass keine erhöhte Kohlensäure (CO<sub>2</sub>) Belastung beim Maskentragen auftritt, wozu sogar an verschiedenen medizinischen Einrichtungen Versuche durchgeführt wurden. Man tut einiges dafür, den Maskengegnern die Grundlage ihrer Empörung zu nehmen. Das aber nicht weil man keine gesundheitliche Schädigung erkennen kann, u. a., durch Sauerstoffmangel, sondern um der neuen Normalität keinen Abbruch zu tun. Wovon man bei den Querdenkern gar nichts hört ist das [kolloidale Silber](#), das regelmäßig eingenommen (2 x wöchentlich à 0,2 cl) nicht nur gegen den Corona Erreger, sondern auch gegen Grippe, Masernerreger, sowie die viel bekümmerten Krankenhaus- und EHEC Keime hilft und nicht zuletzt sogar gegen die Erreger von AIDS und Ebola. Dabei ist das kolloidale Silber nebenwirkungsfrei und vor allem preiswert selbst herzustellen. Aber wahrscheinlich wegen der preiswerten Herstellung, die von den Menschen ohne Mühe selbst bewältigt werden kann, ist dieses Naturheilmittel nicht wirklich von der BriD Verwaltung gewollt, da dies den Nutzen des Profits stören würde und die BriD Verwaltung aber gerade für diesen Nutzen einzutreten hat. Und was geschieht bei den Querdenker Demos? Es werden am Rand links- und rechtsextreme Gegendemos organisiert und deren Gewaltexzesse auf die Querdenker Demos umgemünzt. Zudem werden die Menschen bei den Querdenker Demos, die ohne Maske auftreten, die Abstände nicht einhalten, mit Ordnungswidrigkeits- und Strafverfahren überzogen. Sie werden als Coronaleugner, Rechtsextreme, sogar als Reichsbürger und Antisemiten bezeichnet, obwohl die Querdenker nichts mit Reichskriegsflaggen und ähnlichem Mist zu tun haben.

Der Corona Erreger ist nicht zu leugnen. Rechtsextrem sind die Menschen allerhöchstens, in dem sie extrem darauf dringen geltendes Recht einzuhalten, insbesondere die Grundrechte. Wenn man bei Google die Seite Querdenken 711 sucht, kommt man beim [Suchergebnis](#) sofort zu dem Hinweis „Wir für das Grundgesetz“. Ja, im Grundgesetz stehen von Art. 1- 19 die verschiedenen Grundrechte. Vor den Artikeln aber steht die Präambel und in dieser steht ein [erstunken und erlogener verfassungsgebender Kraftakt](#), damit ist seit 1990 das Grundgesetz rechtsungültig, da es vorher mit besatzungsrechtlicher Hoheit 1949 in Kraft gesetzt wurde, aber in Zuge der 2+4 Verhandlungen mit entsprechenden Vorbehaltsrechten der drei Westbesatzungsmächte der Art. 23 a. F. aufgehoben wurde und das GG damit seinen Geltungsbereich verlor. Auch das ist schwer zu verstehen und der Ungeübte wird sich immer wieder ins Bockshorn jagen lassen und letztendlich klein begeben, wenn die vermeintliche Staatsmacht mit Drohungen von Strafen kommt. Es ist gewiss, dass der Einzelne oder kleine Gruppen nicht in der Lage sind, diesem Druck zu widerstehen. Um zu widerstehen braucht es große Gemeinschaften, eben im Verbund des ganzen deutschen Volkes, zumindest in seiner Mehrheit. Da aber die Gegner des Volkes dies wissen, begreifen sie den Satz „Währet den Anfängen“. Menschenmengen bei Pegida, keine Menschenmengen mehr bei Friedensdemos, Menschenmengen wieder bei den Querdenkern, das ist nicht nur ein Anfang, das ist schon eine ganze Menge mehr. Aber diese gehören entsprechend zerstört, zermürbt und [auseinandergescheucht](#), um die Aufgabe, die die BriD Verwaltung von ihren Herren gestellt bekommt, zu erfüllen. So konnte man die Aufgabenerfüllung am [18.11.2020 in Berlin](#) nachverfolgen, am 21.11.2020 in Leipzig nachverfolgen

Wie kann man aber als Organisator für ein rechtsungültiges Grundgesetz eintreten? Weil man auf die Grundrechte pochen will? Dafür braucht es das Grundgesetz nicht, das selbst schon mit Art. 139 seinen eigenen Art. 1 mitten ins Gesicht tritt. Es braucht das Verständnis der Menschen, dass die Grundrechte verbindlich in den [beiden Menschenrechtspakten](#) festgeschrieben sind. Und diese

beiden Menschenrechtspakte geführt von den Menschen in großer Menge die BRD Verwaltung und mit dieser die Westbesatzungsmächte dazu zwingt, dieses verbindliche Menschenrecht, insbesondere das Selbstbestimmungsrecht der Völker, anzuerkennen. Diese Erkenntnis wird aber durch die Organisatoren von den Menschen, die auf der Straße stehen, ferngehalten. Sie werden letztendlich alleingelassen, wenn sie mit Ordnungswidrigkeits- und Strafverfahren belastet werden.

Zum Punkt Reichsbürger, worüber ich ebenfalls schon oft genug ausgeführt habe.

1913 wurde von der kaiserlichen Obrigkeit auf der Grundlage der kaiserlichen Verfassung von 1871 das Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetz erlassen. Dieses Gesetz ist durch die Rechtsstaatlichkeit, die durch den Herrscher, also dem Monarchen, vorhanden war, keine willkürliche Regel, jedoch verlor die kaiserliche Verfassung von 1871 am 28.11.1918 durch den [Thronverzicht von KW II.](#) und seinen Erben und im Zuge dessen der anderen Reichsfürsten die Rechtsgültigkeit, staatsrechtlich aber kann ein positives Recht die Rechtungültigkeit einer Verfassung überleben, niemals aber einer Verfassung vorangehen. Nach dem Kaiserreich kamen die Weimarer Republik und eine demokratische Verfassung. Vermeint war damit eine volksherrschaftliche Verfassung, die vom Herrscher, also dem Volk, wie es der Art. 1 der WV aussagt, in Kraft zu setzen gewesen wäre. Das geschah aber damals nicht. Somit hat die RuStAG von 1913 als positives recht weiter gegolten bis die Hitlerdiktatur sich über die Notstandsgesetze der WV zu seinem Ermächtigungsgesetz „erwogen“ fühlte. Daraufhin haben diese Faschisten die Länder mit dem Reich gleichgesetzt, damit die RuStAG aufgehoben und es entstand der Reichsbürger des 3. Reiches. Ohne rechtsstaatlichen Hintergrund, der zumindest das Inkraftsetzen der WV durch den Herrscher, das Volk, dargestellt hätte, ist die Regel zum Reichsbürger eine willkürliche Regel der Diktatoren. Mit Kriegsende wurde bekanntlicherweise durch die Siegermächte mit mehreren Erlässen und Gesetzen, die in die Direktive Nr. 38 vom 12.10.1946 mündete hitlerfaschistisches Recht wegen seiner Rechtsstaatswidrigkeit bereinigt und die RuStAG von 1913 kam wieder zur Geltung. Der Staatsrechtler Prof. Theodor Maunz schrieb dazu in seinem Lehrbuch „[Staatsrecht](#)“ *„Unabhängig von den Ereignissen des Jahres 1945 (Kapitulation, fraglicher Fortbestand des Reichs) und unabhängig vom etwaigen Entstehen einer Landesangehörigkeit blieb die deutsche Staatsangehörigkeit als Rechtsinstitut unverändert bestehen. Ihr Bestand ist auch vom Besatzungsrecht nicht berührt, sondern vorausgesetzt worden.“*

Und siehe da, dieses Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetz von 1913 galt in der Alt-BRD weiter und selbst nach der vermaledeiten Wende bis in das Jahr 1999 . Erst dann wurde wiederum ohne rechtsstaatlichen Hintergrund, also ohne verfassungsgemäße Grundlage, die das Rechtsstaatsprinzip darstellt, und ohne Volkeswillen das RuStAG mit dem Deutschen Staatsangehörigkeitsgesetz ersetzt. Damit ist dieses [Gesetz vom Juli 1999](#) eine willkürliche Regel und die Herren dieser willkürlichen Regel erdreisten sich nun jenen Menschen, die begreifen, dass sie in Wahrheit ihre Staatsangehörigkeit auf das RuStAG von 1913 gründet, als Reichsbürger zu bezeichnen und damit als Hitlerfaschisten abstempeln. Inzwischen wird von Politikern a la Couleux behauptet, dass jene, die auf ihre völkerrechtlich bestehende Staatsangehörigkeit (RuStAG) beharren, den [Staat und die Verfassung angreifen](#) und noch wilder [Staats zerstörend](#) handeln würden. Immer wieder ist zu sagen, dass in einer Volksherrschaft/Demokratie der einzelne Mensch in der Gesamtheit des Volkes der Staat ist. Und diese Menschen haben 1999 ihre Reichs- und Staatsangehörigkeit genommen bekommen ohne, dass sie darüber richtig informiert und schon gleich gar nicht befragt wurden, ob und wie sie ihre Staatsangehörigkeit neu regeln wollen.

Des Weiteren sind die Reichs- und Staatsangehörigen das deutsche Volk und somit der deutsche Staat, mitnichten also zerstören sie sich selbst, sondern wird von diesen Politikern verhindert, dass sie ihre Herrschaft/Souveränität tatsächlich ausüben können. Umso mehr dem deutschen Volk seit 1919 verwehrt wird tatsächlich eine deutsche Verfassung in Kraft zu setzen, was wiederum 1990 in

einem erstunken und erlogenen verfassungsgebenden Kraftakt, der in der Präambel des GG steht, einen Höhepunkt gefunden hat. Die Menschen auf der Straße greifen in keiner Weise sich selbst, den Staat, an oder gar eine Verfassung, noch zerstören sie sich selbst. Die Menschen sind nur nicht in der Lage aufgrund dessen, dass ihnen entsprechendes Wissen vorenthalten wird, oder von den NSB verfälscht beigebracht, ihren Unmut richtig auszudrücken, umso schlimmer ist es dabei, wenn angestiftete Leut Reichskriegsflaggen in der Menge tragen, das dann die Verwaltung vermeintlich berechtigt die Menschen zu verunglimpfen. Mitnichten braucht es irgendeine Kriegsflagge, denn der Krieg ist für die Menschen tödlich. Wenn aber die [zionistische Kriegsflagge](#) gezeigt wird, deren Schwarz Pulver bedeutet, deren Rot das Blut bedeutet, das vergossen wird und deren Gold die lodernde Flamme bedeutet, das ist den BriD Gewaltigen Verwaltern gerade recht, da sie ja als Vasallen der Zionisten ihren Platz am gut gefüllten Futtertrog behalten wollen.

Und der vierte Begriff in den Vorwürfen, der Antisemit, wurde um 1880 von den Zionisten erfunden um Gegner der Zionisten also Antizionisten zu verunglimpfen.

Hier nur noch einmal ganz kurz. Ein Semit ist ein Nachfahre von Sem, der wiederum Sohn Noahs war, so zumindest die Schrift und die Arche ging am Berg Ararat auf Grund. Dieser Berg, eigentlich ein Vulkan im heutigen Ostanatolien grenznah zu Armenien, dem Iran und Aserbaidschan. Von dort aus haben die Semiten, also die Nachfahren von Sem sich ausgebreitet und sind nicht aus Ägypten vertrieben worden um in der Schrift zu bleiben. Aber wie wird Jesus in [den Friedensevangelien](#) zitiert? „Sucht das Gesetz nicht in euren heiligen Schriften; denn das Leben ist das Gesetz, die Schrift jedoch ist tot.“

So braucht es den reinen Glauben, den ich in den Friedensevangelien erkennen kann. Und der reine Glaube darf allerhöchstens mit reinem Wissen, der Wahrheit ausgetauscht werden, niemals aber mit Aberglauben und wer mehr über dieses Thema „Antisemit“ erfahren will, kann dazu in meinem [Sonntagswort vom 18.11.2012](#) und in der dortigen Erläuterung von mir erfahren, die zu dem Buch von Michael Winkler „Die drei Wüstenreligionen“ erstellt sind, das man ebenfalls an dieser Stelle findet.

Warum gebe ich mich hier der x-ten Wiederholung hin? Dingen, die ich schon sehr oft ausgeführt habe?

Erstens muss die Wahrheit immer wieder wiederholt werden, da dies mit der Lüge noch sehr viel öfter passiert. Und zweitens möchte ich neuen Lesern und Nichtlesern aufzeigen, wenn ich jetzt in der weiteren Ausführung Kritik an einem Leut übe, ich meine Kritik entsprechend untermauern kann. Und aus meiner Kritik eine konstruktive Kritik mache, in dem ich nicht nur aufzeige was schlecht gemacht ist, sondern auch darauf hinweise, wie es besser gemacht werden kann. So meine Kritik zu einer konstruktiven Kritik wird.

Jetzt aber zu diesem Leut, den ich ebenfalls in die Rubrik der NSB einreihe.

Am 11.11.2020 habe ich das [Sonderwort](#) mit der Überschrift „*Missachtung des Rechtsstaatsprinzips in Verbindung mit Wahrheitsverweigerung*“ versandt.

Darauf kam eine Antwort ohne irgendeinen Hinweis, aus welchem Grund und worauf sich bezogen wird. Einzig und allein ein Anhang war dabei, in dem klar wurde, dass es Leut Heino Janssen war an dessen E-Post Adresse ständig meine Sonntagswörter versendet werden.

Nun habe ich anonyme Schreiben gar nicht gern und habe folgend am 11.11.2020 zurück geschrieben:

„Entschuldigung bitte,

*bin ich der richtigen Annahme, dass diese E-Post von Herrn Heino Janssen kommt?*

*Es wäre schade, wenn es so wäre, denn eine persönliche Anrede ist doch wohl immer besser.*

*So kann ich hier nur den Erhalt bestätigen mit der Zusage, dass ich die PDF zur Kenntnis nehmen werde, was aber nicht sofort geschehen wird, da andere Antworten von mir noch ausstehen, denen ich mir bekannte Personen zu geben verpflichtet habe.*

*Mit freundlichen Grüßen*

*Olaf Opelt“*

Nun weiß ich nicht, ob der Empfänger wegen des Datums dieses Anschreiben als Faschingsscherz angenommen hat, obwohl doch der Fasching in diesem Jahr bereits aus war, bevor er anfing und Masken getragen werden, die gar nichts mit lustig zu tun haben.

Jedenfalls wurde ich nicht aufgeklärt, ob ich der richtigen Annahme war. Und somit habe ich mir vorgenommen, mich offen über das angehängte Schreiben zu äußern, werde es auch bei bundvfd.de veröffentlichen, weise aber darauf hin, dass es einen sehr hohen Verblödungsgrad besitzt und sogar in den Irrsinn führen kann.

Leut Janssen bezeichnet sich als Prof. mit einer entsprechenden Doktoranz. Worauf gründet diese vermeintliche Akademik? Er habe sie ehrenhalber von einer Uni aus Costa Rica erhalten. Ein kurzer Blick zur Staatsrechtlichkeit dieses mittelamerikanischen Staates.

Um ca. 10 v. Chr. gab es die ersten menschlichen Siedlungen, bis sie dann mit Kolumbus als ersten Europäer entdeckt wurden. Aufgrund seiner Rohstoffarmut ist dieser Landstrich, der vom Atlantik bis zum Pazifik reicht und zwischen Nicaragua und Panama liegt, weit aus weniger durch fremde Machtinteressen gebeutelt wurden. Seit 1821 unabhängig von der spanischen Kolonialmacht ist es aber nach wie vor Teil des angemaßten Hinterhofs der US Imperialisten. So ist es auch 1941 als erster mittelamerikanischer Staat nach dem Angriff auf Pearl Harbor auf der Seite des USI in den 2. Weltkrieg eingetreten. 1949 gab sich dieses Land eine neue Verfassung, mit der das Frauenwahlrecht eingeführt wurde und die Staatsangehörigen mit einem Extragesetz ihre Pflichten und Rechte festhielten. 1963 hat dieses Land seine Botschaft in Israel nach Jerusalem verlegt, über viele Jahre und mehrere Anläufe wurde diese Botschaft 2006 nach Tel Aviv zurück verlegt, da man von arabischen Staaten wirtschaftlich und politisch geschnitten wurde. Ebenfalls wurde 1949 das Militär abgeschafft, um den entsprechenden Etat für Bildung und Soziales ausgeben zu können. So ist dieses Land mit seinen 5 Millionen Einwohnern eine Art Schutzgebiet nach [Monroe Doktrin](#).

Schauen wir in den [„Spiegel“](#), was dieser zu den ehrenhalber vergebenen akademischen Graden der entsprechenden Uni so zu melden hat.

Es ist erst einmal gut, wenn so grundhaft über den wissenschaftlichen Hintergrund vermeintlicher Professoren geforscht wird, warum das der [„Spiegel“](#) aber nicht in allen Fällen tut, wie z. B. bei Leut Drost, der bei der Verteidigung seiner [„Wissenschaft“](#), über die man mehr bei [Ken Jebsen im Gespräch mit Herrn RA Dr. Reiner Fuellmich](#) erfahren kann, sich auch noch erlaubt Bezug auf Friedrich Schiller zu nehmen, ist dann für den Wissenden zumindest nicht nachvollziehbar.

Nicht nachvollziehbar aber ist, wenn man sich ohne Promotion (Dr. Arbeit) und Habilitation (Zulassungsarbeit für Professur) diese Grade erkauft, um etwas darstellen zu können, zumindest für das weitläufige Volk mit fehlendem Wissen und jene u. a. im Spiegel abgewertet werden. Wenn aber solche Leut wie Janssen in der BriD nach wie vor ihr Tun vollführen können, dann hat das einen

gewissen Hintergrund, wie ihn auch ein ehemaliger sog. kommissarischer Reichskanzler, der sich auch erst später den Dr. h. c. angeschafft hat.

Aber jetzt zu dem [Schriftstück](#), was ich von diesem Leut gesendet bekam.

Da klagt doch ein sog. ZD die BriD beim Internationalen Strafgerichtshof wegen Völkermord auf der Grundlage des Völkerstrafgesetzbuches aus dem Jahr 2002 an.

Ja, hervorragend, dass das endlich mal einer tut.

Auch ich meine, hervorragend. Aber wenn man es tut, um die Menschen in die Irre zu führen, oder weil man sich selbst dabei belügt, oder alles sogar zusammen, dann wird die eigentlich gute Tat zum Irrsinn.

Eine etwas allgemein ausgedrückte geistige Krankheit.

Ja hat der Opelt die BriD nicht ebenfalls beim ISTGH verklagt? Schauen wir einmal.

Da schreibt er doch am Ende des [Strafantrags von 2007](#) folgend:

*„Die Vier Alliierten Mächte, die Russische Föderation, die Vereinigten Staaten von Amerika, Großbritannien und die Republik Frankreich werden hiermit aufgefordert, um die weitere Vernichtung von Leben in Deutschland zu verhindern, den Strafantrag am Internationalen Strafgerichtshof in Den Haag rechtshängig zu machen.“*

Am Ende des Strafantrags von 2009, den er aber erst wegen seiner Blendung [2010](#) fertig stellen konnte, schrieb er es noch etwas ausführlicher:

*„Die Vier Alliierten Mächte, die Russische Föderation, die Vereinigten Staaten von Amerika, das vereinigte Königreich Großbritannien und Nordirland und die Republik Frankreich werden hiermit aufgefordert, lt. Artikel 1 Abs. 3 des Internationalen Pakts über Bürgerliche und Politische Rechte („(3) Die Vertragsstaaten, einschließlich der Staaten, die für die Verwaltung von Gebieten ohne Selbstregierung und von Treuhandgebieten verantwortlich sind, haben entsprechend der Charta der Vereinten Nationen die Verwirklichung des Rechts auf Selbstbestimmung zu fördern und dieses Recht zu achten)um die weitere Vernichtung von Leben in Deutschland zu verhindern, den Strafantrag am Internationalen Strafgerichtshof in Den Haag rechtshängig zu machen.“*

Ja und um im zweijährigen Rhythmus zu bleiben, hat er [2011](#) die vier alliierten Mächte noch einmal ebenso aufgefordert, den Strafantrag am ISTGH rechtshängig zu machen.

Dann brachen die Strafanträge von Opelt gefertigt plötzlich ab?

Etwa wegen seiner anhaltenden Blendung?

Aufgrund der Hilfe von ehrlich und aufrichtigen Menschen war es dem rotzigen Querulanten Opelt (rQO) auch weiterhin gegeben nicht ruhighalten zu müssen und aufgrund seines selbsttätigen Vernunftphilosophiestudiums, wurde er in die Lage versetzt tiefer in die Sache eindringen zu können und hat sich über Monate (meist in Nachtschichten), um andere nicht zu stören und selbst

Ruhe zu haben, mit Verträgen und Gesetzen herumgeplagt, war dann in der Lage die [Beweisführung zum rechtlichen Nichtinkrafttreten des Einigungsvertrags im Zuge des 2+4 Vertrages](#) wegen unheilbarer Widersprüche zu erstellen, die bis dato, von der BriD Verwaltung unwiderlegt, nach wie vor Bestand hat. So hat der rQO dann wieder nach dem Zwei-Jahres Rhythmus 2013, nein nicht die BriD Verwaltung strafangezeigt, sondern die Bürgerklage zur abstrakten Normenkontrolle beim 3 x G eingereicht. Abstrakte Normenkontrolle bedeutet hier, die Kontrolle des Übereinstimmens bundesrepublikanischen Rechts mit dem Völkerrecht. Da aber das 3 x G lt. Eigener Aussage aus der Entscheidung zum [Petersberger Abkommen 2 BvE 3/51 vom 29.7.1952](#) folgend ausgeführt hat

*„3. Das Bundesverfassungsgericht entscheidet ausschließlich im innerstaatlichen Bereich und kann nicht über die völkerrechtliche Gültigkeit eines Vertrages entscheiden.“*

Kann das 3 x G nun einmal schlecht die Übereinstimmung des BriD Rechts mit dem Völkerrecht eher beschwerlich beurteilen, umso mehr wenn es die Wahrheit auf tun würde, sich die ganze BriD Verwaltung gleich selbst auf die Anklagebank setzen dürfte.

Es war also unbedingt notwendig auch die [Bürgerklage](#) bei den vier alliierten Besatzungsmächten dinglich zu machen, um diese über ihre weiterhin bestehenden Rechte und Verantwortlichkeiten in Bezug auf Berlin und Deutschland als Ganzes aufzufordern, das 3 x G in die Spur zu schicken.

Aber leider hat der rQO hier auch nichts erreicht.

Und warum?

Weil erstens der Russischen Föderation mehr oder weniger die Hände gebunden sind, weil die Deutschen ihr Selbstbestimmungsrecht der Völker missbrauchen und ein errichtetes Regime mit grundgesetzwidrigen Wahlen aufrechterhalten, was sich dann selbstständig verstärkt, da das GG rechtsungültig ist, und die drei Westbesatzer beherrscht durch die US Imperialisten, keinerlei Interesse haben, dem Opelt gegen ihren eigenen Nutzen zu helfen.

Das war dem Opelt eigentlich klar. Deswegen hat er von Anfang an bei den deutschen darum geworben der [Bürgerklage](#) per [Erklärung](#) beizutreten.

Carl-Friedrich von Weizsäcker, ein ehrlich und aufrichtiger Christ, und Physiker von Weltrang, ganz im Gegenteil zu anderen Wesen, wie u. a. das Merkela, hat einst geschrieben, dass 70000 Menschen reichen würden um die Villa Kohn (Kanzlerbehausung) leerzufegen.

Bei Verfassungsbeschwerden gegen Wahlgesetz, gegen Eurobonds und andere wichtigen Dinge waren hunderttausende Deutsche bereit gewesen diese Beschwerden zu unterstützen und haben ihren berechtigten Zorn in die Hände von augendienenden Oberlehrern wie Leut Schachtschneider gegeben. Diese haben aber in ihrem Dienstfeier nichts wichtigeres zu tun gehabt, als die Beschwerden so umfangreich und verworren aufzustellen, dass sie von den beigetretenen Menschen nicht mehr nachvollzogen werden konnten, und vom 3 x G ohne besondere Schwierigkeiten zu ungunsten der Menschen entschieden werden konnte.

Und was ist das Ende des Liedes davon?

Die Menschen stehen inzwischen im Aberglauben, dass wenn doch die „Gescheiten“, die den Titel Professoren tragen, beim 3 x G nichts erreichen können, dann andere schon gleich gar nicht.

Und warum der Opelt nichts erreicht hat, habe ich oben gerade ausgeführt, weil den drei Westmächten nichts daran gelegen war und der Druck vom deutschen Volk gefehlt hat, denn im Gegensatz zu den Beschwerden, die die Augendiener ausgearbeitet haben, ist die Bürgerklage kurz,

knapp und klar und deswegen für einen Jeden, der wenigstens ein wenig Wissen besitzt, verständlich.

Jetzt aber wieder zurück zu Leut Janssen, der sich in diesem Schriftstück beschwert, dass seine Klage gegen die BriD, die er im September 2020 an das ISTGH mit Rückschein gesendet hat, kein Aktenzeichen bekommen hat und noch nicht einmal ein Rückschein zurück kam. Ist er nun geisteskrank oder was hat es sonst mit ihm, fängt er nun doch auch noch an, sein Schreiben in Prosa (Gedichtsform) zu verfassen.

Na gut, mag es sein wie es will. Ich will hier einmal nicht die Form, sondern den Inhalt herausheben, der beachtlich ist.

Was ist der ZD, dessen Chef Leut Janssen ist?

Schauen wir auf die [Seite](#), da kommt man zur Erkenntnis, dass es ein Zentralrat der Deutschen wäre, der sich auf Art. 25 des rechtungültigen GG beruft. Ist Leut Janssen also keiner jener NSB, die sich auf die rechtsungültige Weimarer Verfassung beziehen, sondern auf das GG, was sie Sache dann noch verwunderlicher macht, da das GG wie er es selbst darstellt, die Organisierte Modalität der Fremdherrschaft (OMF) verfasst hat, was er dann auch selbst noch richtig über die HLKO ausführt, gegen die er nun klagt und die weil der verfassungsgebende Kraftakt, der seit 1990 in der Präambel des GG steht, [erstunken und erlogen](#) ist, auch ihren besatzungsrechtlichen Hintergrund verloren hat, und von einer verfassungsgemäßen Grundlage überhaupt nicht zu sprechen ist.

Nun kommt aber Leut Janssen in seiner Doktoranz gespreizt dahermarschiert und beruft sich auf das Völkerrecht des Art. 25 GG. Völlig irre, denn wenn man sich auf Grundrechte und Völkerrecht beruft, dann ist man mit den zwei verbindlich in Kraft stehenden Menschenrechtspakten auf festem Boden und nicht im Treibsand, in den einen Leut Janssen lockt.

Wenn sich dieses Leut bei wem auch immer beschwert, dass seine Schrift beim ISTGH kein Gehör fand, er also weder Aktenzeichen noch Rückschein bekam, dann ist es nicht unbedingt weil er geistig krank ist, sondern ganz einfach, weil an diesem Gerichtshof nur Völkerrechtssubjekte klagen können und ich deswegen wie oben schon ausgeführt habe die vier alliierten Mächte aufgefordert habe die Klage am ISTGH rechtshängig zu machen.

Jetzt wird er natürlich um sich das Prädikat Irre zu verdienen, ein wenig der einschlägigen Art von Pegida gerecht.

Er redet von Volksaustausch. Ohne Zweifel gab es schon in der Alt-BriD Migration. Man holte erst Italiener und Türken in Unmengen, um diese Arbeiten machen zu lassen, zu denen die Deutschen nicht mehr all zu bereit waren. So hat dann Kohl auch [davon gepranzt](#), einen Großteil der Türken wieder nach Hause zu schicken. Bis dann Merkela die Willkommenskultur schuf.

Es sollte damit aber nicht „umgevolkt“ werden, sondern es sollen alle Völker zerstört werden, nicht nur das deutsche, so wie es auf dem [Georgia Guidestone seit 1980](#) eingeschlagen steht.

War es einst Arbeitsmigration, so ist es inzwischen Flüchtlingsmigration, die auf der Kriegstreiberei der Imperialisten in allen ihren Arten fußt.

Er meint dazu, dass Deutschland von allen kriegsführenden Mächten der beiden Weltkriege die einzige Macht war, die nichts für den Kriegausbruch konnte.

Das stellt sich dann in Wahrheit aber anders dar. Zwar wurde das Kaiserreich über das Attentat in Sarajewo in den WK 1 gezogen, das deutsche Volk jedoch vorher kriegsbereit gemacht, dafür die SPD genutzt und letztendlich mit Hurra der Zangengeburt in den Krieg gefolgt, um in den von den Zionisten angestifteten Krieg die Hauptrolle seiner eigenen Zerstörung zu übernehmen, um die Machtverhältnisse für die Zionisten neu zu richten.

Da aber die über die Rothschild Clans erstarkten Westimperialisten zu kurz bei dieser Neuaufteilung kamen, war bereits vor Ende des WK1 ein weiterer Krieg für deren Befriedigung geplant. So hat man dann 1918 die geistig erbärmliche Gestalt namens Hitler ausgesucht, weil er willig seinem Herrn gegenüber den Wadenbeißer machte. Man schulte ihn zum Redner, brachte ihm ein wenig Manieren bei, so dass man ihn auch in der „höheren“ Gesellschaft vorführen konnte, finanzierte ihn und lobte ihn zum Führer der deutschen Nation, den eine große Mehrheit in die Blitzkriege folgte um dann letztendlich nach eigener mörderischer Art und Weise sein ihm zugedachtes Schicksal erleben musste.

Wenn man hinter die Kulissen schaut erkennt man zwar, dass das deutsche Volk nicht an der Planung der Kriege Schuld trug, aber an deren Ausführung und Ausgang sehr wohl.

Nun noch einmal zu der sog. jüdischen Kriegserklärung von 1933.

Es ist immer wieder darauf zu achten, dass hinter dieser Kriegserklärung keine ehrlich und aufrichtigen Juden standen, sondern Zionisten, die den jüdischen Glauben wie der Wolf den Schafspelz als Tarnung benutzen.

Die Deutschen hätten sich, meint er, bis in das Jahr 1938 von einem Volk der Dichter und Denker in ein Volk der Erfinder und Lenker verwandelt.

Auch hier widerspreche ich ihm, denn sie haben sich eher zu Mitläufern und Henkern entwickelt, so wie ich einen großen Teil der Deutschen heute vorwerfe, zu dressierten Verbrauchern, Rechthaschern und im Zuge von Corona zu Desinfektionsfetischisten geworden zu sein.

Er ruft die Völker der Welt auf sich die Vollidioten anzuschauen. Oh ha, steht er bei diesen mit in den vordersten Reihen?

Wie komme ich darauf? Einerseits beruft er sich auf das Grundgesetz, gerade in Bezug auf das Völkerrecht aus dem Art. 25 und auf die gesetzlichen Richter nach Art 34. andererseits beschwert er sich über das 3 x G, dass er fälschlicherweise als BVG bezeichnet und der Neufassung des Gesetzes für dieses Ausnahmegesetz, das von mir als 4 x G (**GrundGesetzGerichtsGesetz**) bezeichnet wird.

Ja, wenn man nach Ausnahmerichtern ruft, dann wird man wohl eher in die Tonne schauen.

Aber halt, hat Opelt nicht auch nach diesen Richtern geschrien?

Ja!

Einst hat er diesen dann aufgegeben nachzuweisen, inwiefern sie berechtigt sind für und wider Reichs- und Staatsangehörige zu handeln. Später dann ab dem Jahr 2013 wurden die Anträge in folgender Art erweitert:

2. *Wird dem Punkt 1 nicht stattgegeben, wird ersatzweise beantragt*

- aufzuzeigen, wann das deutsche Volk bzw. das gesamte deutsche Volk den verfassungsgebenden Kraftakt ausgeführt hat wie er in der Präambel seit 1990 geschrieben steht und wo dieser festgehalten ist

in Verbindung hierzu ist ebenfalls nachzuweisen, wann das [Staatsvolk des Freistaates Sachsen](#) sich die Verfassung des Freistaates Sachsen aus dem Jahr 1992 mit einem ebenfalls verfassungsgebenden Kraftakt gegeben hat. Hierzu wird auf die Präambel der SV und den Artikel 3 verwiesen.“

Im Ganzen aber und das zieht sich komplett durch das ganze Gesülze, was Leut Janssen ablässt, baut sich eine böartige Hinterhältigkeit auf, in dem er ständig die Hitlerfaschisten als besonders würdig hervorkehrt und dabei die im Geiste erbärmliche Gestalt Hitler an deren Spitze stellt und ihn als Gröfaz darstellt.

Hier sollte man begreifen und das habe ich in meiner Sonntagswortserie vom 26.4.2020 bis 13.09.2020 versucht aufzuzeigen, dass das Verbrecherpack, das sich zu Tarnung Nationalsozialisten genannt hat, aus dem den Deutschen angezüchteten großdeutschem Hochmut entsprungen. Der großdeutsche Hochmut, der den Aufklärern entgegengesetzt wurde und durch das Eindringen in den Mittelstand ermöglicht hat die Masse des Volkes zu ihrem eigenen Verderben zu beeinflussen.

Und was ist heute und nun mit der Corona Blüte gekrönt? Doch nichts anderes!

Jeder, der halbwegs vernünftig seine Empörung gegen die Zionisten öffentlich macht, wird als Antisemit verschrien. Jeder, der dann drastischer wird, sofort zum Rechtsextremist abgestempelt. Und allesamt wollen angeblich die freiheitlich demokratische Grundordnung zerstören. Wenn man gerade beim letzten das Falsche wieder geraderückt und dabei begreift, dass keine freiheitlich demokratische Grundordnung vorhanden ist, sondern dies eine freie volksbeherrschende Grundordnung, die mit dem Missbrauch der drei Gewalten (Legislative, Judikative, Exekutive) durchgesetzt wird, dann wird doch langsam klar, dass auch der fragwürdige augendienende Oberlehrer Leut Janssen in seiner Doktoranz noch frei rumläuft, weil er Menschen aus der Deckung holen soll um diese Zerstören zu können. Denn wenn sich die Zerstörung solcher Menschen herumspricht, fängt aus der Vorsicht heraus die Angst zu wuchern, die dann jeden Widerstand lähmt. Die Hitlerfaschisten haben dies damals mit Brutalität zelebriert; heute wird es mit psychischer Gewalt vollbracht, die sich noch tiefer in die Menschen eingräbt und als posttraumatisches Ergebnis hängen bleibt.

So kommt dann Leut Janssen in einem [anderen Beitrag](#) auf folgende Erkenntnis: **„Der ZD beruft sich auf das dem deutschen Volk auferlegte Grundgesetz als Besatzungsdiktat, das nach Völkerrecht bereinigt ist und somit im Range einer verfassungsmäßigen Ordnung steht.“**

Ist das nicht irre, wenn man sich auf ein aufdiktiertes Grundgesetz beruft?

Wie ist denn das GG bereinigt worden und wie hat sich das ausgewirkt?

Ein nicht vom Volk vollbrachter verfassungsgebender Kraftakt steht bereits zum 2. Mal nach 1949 in der Präambel. Wobei 1949 der Parlamentarische Rat die Präambel verfasst hatte, die Besatzungsmächte aber den [Art. 144](#) diktieren. 1990 gab es keinen Parlamentarischen Rat und schon gleich gar keine Nationalversammlung, sondern die wichtigen Männer haben für die Präambel gesorgt. Ist das etwa der Hinweis, dass Leut Janssen für diese wichtigen Männer arbeitet? Oder besteht die Bereinigung des GG darin, dass die Art. [120](#) und [139 GG](#) nach wie vor im GG enthalten sind? Ist die Bereinigung, dass man einen Hinweis auf den Friedensvertrag, für den man den 2+4 Vertrag ([Abschließende Regelung in Bezug auf Deutschland](#)) erklärt, aus dem GG heraushält um den [Art. 79 GG](#) nicht zu verletzen?

Wenn man sich die [Rede zum 5. Jahrestag des ZD](#) anhört und ein wenig acht gibt, wird man ohne Geschichtswissen schon allein zahlreiche Fehler erkennen können und mit entsprechendem Wissen

wird es einem nur noch schlecht. Dieses Leut sollte sich seine 1000 €, die er für die Doktoranz und den anderen Dreck bezahlt hat, wiedergeben lassen, in sein häusliches Umfeld zurückziehen und Menschen in Ruhe lassen, denen er sowieso nicht hilft, sondern nur dazu [anstiftet](#), sich selbst weiter zu zerstören in gleicher Art und vielleicht sogar noch etwas dümmer als sein Vorbild Hitler.

Schluss jetzt mit diesen Hirngespinsten und ein Blockmalz gelutscht, das stärkt die Nerven und starke Nerven verhelfen zum guten Denken, guten Reden und guten Handeln.

Olaf Thomas Opelt

[Staatsrechtlicher Bürger der DDR](#)

Reichs- und Staatsangehöriger

Mitglied im Bund Volk für Deutschland

[Bundvfd.de](#)